

Arbeitsgemeinschaft
**Weltanschauungs-
fragen e.V.**

AG WELT



Sonderdruck / AG7010

SHEDDING

**eine indirekte Folge
der Corona-Impfung?**

**Erklärungsversuch
einer Betroffenen**



Annette Lein

Bildnachweis/Urheberrechtsvermerk: Annette Lein / privat

Impfstoff-Shedding - was ist das eigentlich?

Mit Shedding bezeichnet man den Vorgang, wenn eine Person z.B. gegen Polio (Kinderlähmung) mit einem Lebend-Impfstoff geimpft wird und er dann die Polio-Viren an Mitmenschen überträgt und diese dann erkranken. Also: Ungeimpfte erkranken durch Geimpfte. Genau das passiert bei den sogenannten Corona-Schutzimpfungen.

Ich weiß, dass es zu Übertragungen kommt! Ich selbst bin davon massiv betroffen und deshalb vorerst gezwungen, körperlich zu Geimpften Abstand zu halten, weil ich durch sie krank werde. Ich bin offensichtlich hochsensibel.

Keinerlei wissenschaftliche Beweise?

Ja, aber Shedding kann es doch gar nicht geben, erklärt uns der #Faktenfuchs des Bayerischen Rundfunks (BR²⁴). Da wird behauptet: „Für ‚Impfstoff-Shedding‘ gibt es keinerlei wissenschaftliche Beweise.“ Man schreibt weiter: „In Deutschland ist das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) für die Erfassung und Bewertung möglicher Nebenwirkungen der Corona-Impfungen zuständig. Auf Nachfrage des #Faktenfuchs, ob Geimpfte tatsächlich Spike-Proteine ausstoßen können, die dann Ungeimpfte gefährden, antwortete eine Sprecherin schriftlich: „Dieses Gerücht, wie so viele andere Gerüchte zu den COVID-19-Impfstoffen, entbehrt jeder wissenschaftlichen Grundlage.“¹

Corona-Impfstoffe zählen zu den Tot-Impfstoffen

Die sogenannte Impfung, die als Gentherapeutikum eine bedingte Zulassung erhalten hat, mit dem Anwendungsziel, schwere Krankheitsverläufe zu verhindern, hat eine völlig andere Wirkungsweise wie bisherige Impfungen. Nicht tote oder abgeschwächte Viren werden als Antigen injiziert, sondern der Bauplan für

das Spike-Protein, welches ein markanter Bestandteil des SarsCoV2-Virus¹ ist. Dieser Bauplan in Form von mRNA wird in spezielle Nanopartikel verpackt und gelangt durch sie in die Zellen. Nun werden die Zellen dazu gebracht, Spike-Proteine herzustellen. Genau dieses Prinzip ist per Definition Gentherapie.

Die Corona-Impfstoffe liefern den Zellen also nur einen Teil des Bauplans des Virus¹, es wird kein Lebendvirus geimpft. Somit zählen diese sogenannten Impfungen zu den Tot-Impfstoffen. Und was tot ist, sich also auch nicht selber vervielfältigt, kann auch keinen Schaden verursachen. So wird argumentiert.

Herstellung der Spike-Proteine in Endloschleife?

Aber die Spike-Proteine werden nicht nur für wenige Tage vom Körper hergestellt, sondern die Vervielfältigung läuft, wie man inzwischen herausfand, über mindestens 4 Monate!² Erfahrungsgemäß kann ich das bestätigen, da ich z.B. ebenfalls starke Symptome in Gegenwart eines Geimpften bekam, dessen Impfung schon vor über 3 Monaten stattfand. Die mRNA, also der Bauplan für ein Protein, wird normalerweise gelesen, umgesetzt und dann selber von Enzymen wieder abgebaut. Aber der Bauplan, der über die Impfung kommt, ist extra stabil konstruiert worden, er wird immer und immer wieder abgelesen.³

So bauen die Zellen weiter fleißig Spike-Proteine. Aber durch den veränderten Bauplan sind sie nicht einmal völlig identisch mit dem natürlichen Spike-Protein des SarsCoV2-Virus. Es sind synthetische Spikes, die sich auch an den Rezeptorstellen der Zellen, den sogenannten ACE2-Rezeptoren, anders verhalten. Sie blockieren diese Rezeptoren, was zur Folge hat, dass die Energiekraftwerke in unseren Zellen, die Mitochondrien, nicht mehr richtig arbeiten können. Dadurch ist die körperliche und mentale Leistungsfähigkeit möglicherweise zumindest zeitweise beeinträchtigt.⁴

Übeltäter Spike-Protein

Dass die Spikes selbst krank machen, belegt unter anderem eine Studie⁵, bei der die Spikes auf eine leere Hülle ohne RNA-Material gesetzt wurden und dann die gleichen Symptome wie bei einer Infektion hervorriefen. Allein die Spikes sind in der Lage, die Gefäßzellen zu schädigen und die mitochondriale Funktion (also unsere Energiekraftwerke) zu hemmen.

Die Impfung ist schuld

Doch es kann ja gar kein Shedding geben, heißt es, weil weder ein ganzes noch ein vermehrungsfähiges Virus injiziert wird, sondern nur die Bauanleitung, oder nicht? Dazu mal ein Vergleich: Wenn ich einem Terroristen den Bauplan für eine Bombe in die Hand gebe und er baut diese Bombe dann und jagt einen Linienbus in die Luft, kann ich doch gar keine Schuld daran haben, denn ich habe ja nur den Bauplan geliefert. Nein! Genauso wie ich Mitschuld tragen würde bei diesem Attentat, tragen die Spritzen eine Mitschuld, dass Ungeimpfte durch Geimpfte krank werden.

Ist Spike-Shedding möglich?

Nun muss man natürlich die Frage aufwerfen: Können denn Geimpfte diese Spikes überhaupt weitergeben? Davon bin ich überzeugt! Und zwar vor allem über die Atemluft und über die Haut. Dieses Prinzip wird als Mikrovesikel-Shedding bezeichnet und wird bereits in der Herstellerstudie von Pfizer im Abschnitt 8.3.5. beschrieben.⁶

Das Studiendesign des mRNA-Impfstoffs von Pfizer warnt vor Nähe (also gemeinsames Einatmen der Luft oder Hautkontakt) zwischen Teilnehmern der Impfstoffgruppe und Ungeimpften als Übertragungsweg und daraus folgenden möglichen Schäden, die dann innerhalb von 24 Stunden gemeldet werden müssen. Mikrovesikel sind eine Art extrazellulärer Transport-

bläschen, die von vielen verschiedenen Zelltypen im Körper abgesondert werden, sowohl in Zeiten der Gesundheit als auch der Krankheit, und von denen bekannt ist, dass sie den antigenen Inhalt der Ursprungszelle widerspiegeln. Sie haben verblüffend ähnliche Eigenschaften wie Viren. Dass solche Transportbläschen, bestückt mit Spikes, dann durch Spritzen vom Körper gebildet werden, ist laut einer Studie bestätigt.⁷

Shedding-Symptome

Wenn Geimpfte also entsprechende Mikrovesikel an ihre Mitmenschen weitergeben, können diese nun mehr oder weniger stark darauf reagieren und im schlimmsten Fall diverse Krankheitssymptome entwickeln. Diese Symptome deuten darauf hin, dass nicht nur unser Immunsystem massiv gefordert ist, sondern dass auch weitere biologische Wirkungen erfolgen wie z.B.:

- Halskratzen
- Hustenreiz
- vermehrte Schleimbildung in den Atemwegen
- Niesreiz
- Schnupfen
- Kopfschmerzen
- Massive Ermüdungserscheinungen
- ausgeprägtes Krankheitsgefühl
- Kreislaufprobleme
- „matschiges“ Gefühl im Kopf (wie unter Alkohol)
- Schwindel
- Konzentrationsstörungen
- Wortfindungsstörungen (Zunge wird schwer)
- Herzklopfen
- Taubheitsgefühle, z.B. in den Armen
- Augenlidzucken
- schlechteres Sehvermögen
- verstärkter Tinnitus
- Menstruationsstörungen
- Geschmacksstörungen (z.B. seifig-metallischer Geschmack)
- Geruchsstörungen (z.B. rauchiger oder schwer-süßlicher Geruch)

- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall
- übelriechende Ausscheidungen (Stuhl, Urin, Schweiß)
- Magenschmerzen
- Herpes
- Aphten auf der Mundschleimhaut usw.

Möglicherweise könnten einige dieser Reaktionen damit erklärt werden, weil das Spike-Protein die Blut-Hirn-Schranke überwinden kann und - vergleichbar mit Alkohol - das Kleinhirn beeinträchtigt, welches für die Koordination sämtlicher muskulärer Abläufe zuständig ist.⁸ Dazu wären unbedingt weitere Untersuchungen notwendig!

Ist Shedding bei Corona-Impfstoffen meldepflichtig?

Müssten solche Shedding-Effekte als indirekte Impfnebenwirkungen nicht gemeldet werden? In dem Dokument des Abgeordnetenhauses Berlin mit der Drucksache 18 / 27 641 liest man folgende Antwort auf eine diesbezügliche schriftliche Anfrage des Abgeordneten Marcel Luthe vom 17. Mai 2021: „Fälle von Shedding im Zusammenhang mit Schutzimpfungen gegen COVID-19 wären gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) meldepflichtig und müssten dem Paul-Ehrlich-Institut (PEI) übermittelt werden. Entsprechende Meldungen würden sich in den im vierzehntägigen Rhythmus erscheinenden Sicherheitsberichten finden.“⁹

Ermutigt durch die Aussage des Abgeordnetenhauses Berlin sprach ich mit der für mich zuständigen Amtsärztin vom Gesundheitsamt, die mir abschließend bestätigte, sie meldet keinen Fall von Shedding bei Covid-19-Impfungen. Ich wendete mich deshalb direkt an das PEI. Ich wurde abermals nicht ernst genommen. Zitat: „Also ich habe gerade beim #Faktenfuchs des Bayerischen Rundfunks gelesen – Shedding kann es nicht geben.“

Da bleibt man - angesichts solch einer Aussage von einer wissenschaftlichen Behörde - sprachlos zurück! Ist es nicht grotesk, dass sich der #Faktenfuchs des BR auf das PEI beruft und das PEI wiederum auf den #Faktenfuchs des BR?

Könnte denn auch „Long Covid“ für diese Symptome verantwortlich sein? Zwei Fakten sprechen dagegen. Erstens war ich nach meiner labortechnisch bestätigten Covid-19-Erkrankung vollständig genesen und symptomfrei. Und zweitens treten die Symptome nur nach Kontakt mit Geimpften auf.

Nun schrieb ich das PEI nochmals an. Ich forderte: „Ich möchte mein Shedding-Problem im Zusammenhang mit den Covid-19-Impfungen melden und bitte Sie, mir dies zu ermöglichen. Ich bin davon so beeinträchtigt, dass die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben massiv eingeschränkt ist.“ Antwort: „Das von Ihnen aufgeführte Shadding (Schreibfehler aus dem Original übernommen) ist kein Verdachtsfall auf eine Impfkomplication.“ Diese Aussage wurde nicht begründet. Auf mein zweites Schreiben, in dem ich mein Anliegen wiederholte, wurde gar nicht mehr reagiert.

Es stellt sich die Frage: Wozu benötigt man eine Behörde wie das PEI mit hunderten von Mitarbeitern, welche für die Sicherheit von Impfungen zuständig ist, wenn diese gar nicht an der Annahme und der Aufklärung von bedenklichen Meldungen interessiert ist? Tausende von Betroffenen können nicht einfach ignoriert werden! Für die Impfbefürworter ist es natürlich unerwünscht, wenn solche Berichte erscheinen. Dadurch wird das Nutzen-Risiko-Verhältnis der Impfung noch negativer zu beurteilen sein, als das bisher berechtigterweise schon geschieht.

Das gesellschaftliche Leben im Lockdown

Können Sie sich annähernd vorstellen wie es ist, wenn man das Einkaufen möglichst vermeiden muss und

wenn einem nach einem Supermarktbesuch so schwindelig sein kann, dass man umkippt? Können sie sich vorstellen, wie es ist, wenn Gaststätten, Museen, Konzerte, Gottesdienste, Arztpraxen u.a. öffentliche Innenräume bis auf Weiteres unmöglich zu besuchen sind? Wie es ist, wenn man geimpfte Freunde oder Verwandte nicht verletzen will, sie aber nicht mehr einladen kann? Und wenn sogar die Arbeitsfähigkeit massiv leidet, wenn man mit Geimpften arbeitet? Ich erleide somit zusätzlich zu meinem körperlichen einen finanziellen Schaden. Und können Sie sich vorstellen, wie man sich dann fühlt, wenn man von kaum jemandem ernst genommen wird?!

Es gibt noch mehr Betroffene

Dr. Larry Palevsky vom Mount-Sinai-Krankenhaus in New York spricht das Shedding-Problem an und glaubt, dass es sein kann, dass Geimpfte ihre Spike-Proteine auf Ungeimpfte übertragen und diese auch bei ihnen fatale Nebenwirkungen hervorrufen können: „Wir sollten alarmiert sein, wenn wir wahrnehmen, dass Leute, die sich mit Geimpften umgeben haben, typische Covid-Symptome erleiden und zusätzlich auch noch Fehlgeburten, schwere Blutungen, Störungen des Menstruationszyklus auftreten.“¹⁰

Ich vermute, vielen Betroffenen ist der Zusammenhang zwischen ihrem Befinden und den Impfungen gar nicht bewusst. Sie spüren, dass es ihnen nicht so gut geht, dass sie oft Kopfschmerzen haben, erschöpft sind, dass sie immer wieder Hustenreiz haben und sie sich dauernd räuspern müssen. Die Ursache ist für sie aber unklar.

Und ich bin überzeugt, wenn Geimpfte vorher gewusst hätten, dass sie nach der Injektion des Gentherapeutikums über Monate „spiken“ und so auch ihre Mitmenschen gesundheitlich gefährden können, hätten sie sich wohl gegen die Impfung entschieden. Außerdem ist die Impfung keineswegs alternativlos. Inzwischen sind

auch wirksame Medikamente zur Behandlung von Covid-19 bekannt, beispielsweise Ivermectin.¹¹

Hilfen für unser Immunsystem

Zur Vorbeugung und auch begleitend zur Behandlung von Infektionen wie Covid-19 sind bestimmte Vitamine und Mineralien von besonders großer Bedeutung:

- Ich finde es generell wichtig, in der Zeit von Oktober bis März **Vitamin D3 in Form von Ölkapseln oder Öltropfen** einzunehmen, da in unseren Breitengraden im Winterhalbjahr die Haut kein Vitamin D3 bilden kann, aufgrund des zu flachen Strahlungswinkels der Sonne.
- Ein natürliches Nahrungsergänzungsmittel ist **Hagebuttenpulver**. Das darin befindliche **Vitamin C** wird vom Körper um ein Vielfaches besser aufgenommen als reines Vitamin C. Bei akuter Erkrankung kann auch eine Hochdosistherapie sinnvoll sein.
- **Paranüsse** enthalten viel **Selen** (ein für den Menschen essenzielles Spurenelement).
- **Zink** kommt in **Vollkorngetreide** und **Saaten** vor, wie z.B. im Sesam.
- **B-Vitamine** sind zur Regeneration von Nervenzellen sehr wichtig, da wir wissen, dass Geruchs- und Geschmacksnerven in der Regel betroffen sind. Essen Sie Vollkorn (besonders empfehlenswert und lecker: Frischkorngericht nach Dr. Evers mit gekeimtem Getreide), Vollkorn-Hefeflocken und (ungesalzene) Nussmischungen.

Tee aus Cistrosenkraut, Knoblauch, Zwiebeln, Meerrettich, Kurkuma... Viele Lebensmittel sind wertvoll, um unserem Körper all das zur Verfügung zu stellen, was er braucht, um ihn gesund zu erhalten. Pfarrer Sebastian Kneipp sagte: "Der Weg zur Gesundheit führt durch die Küche und nicht durch die Apotheke."

Magnetismus – eine Verschwörungstheorie?

Schon bald nach Beginn der Impfkampagne tauchten Videos und Bilder auf, die beweisen, dass Geimpfte am Impfarm (oder sogar am ganzen Körper) magnetisch wurden.¹² Dann las ich allerdings den Erfahrungsbericht einer ungeimpften Podologin, die mit Geimpften arbeitet, dass sie bei sich ebenfalls diesen Magnetismus feststellte. Sie wäre in der Lage, im oberen Bronchialbereich eine Schere spazieren zu tragen.¹³ Aber der Magnetismus beschränkt sich auf die Atmungsorgane. Ich machte den Selbstversuch, und siehe da, ich stelle bei mir ebenfalls diesen Magnetismus im Bronchialbereich fest (siehe Titelfoto).

Wie kann man magnetisch werden? Eine Erklärung wäre, dass die Corona-Impfungen Graphenoxid enthalten, welches zytotoxisch wirkt, ein sehr guter Leiter ist und die Fähigkeit besitzt, durch Bindung von Wasserstoffatomen magnetisch zu werden. Graphenoxid greift in die Zellmembrandynamik ein und verstärkt die Freisetzung von Mikrovesikeln.¹⁴ Es könnte also ebenfalls durch Mikrovesikel-Shedding übertragen werden.

Aber es steht doch nicht auf der Liste der Inhaltsstoffe? Das stimmt, es steht nicht direkt darauf (die Behörden müssten auf Transparenz seitens der Hersteller drängen). Aber es sind spezielle Hilfsstoffe für die Lipidnanopartikel gelistet, die von der Firma SINOPEG in China hergestellt werden. Dort wird Graphen als Bestandteil gelistet. Die Beweise gibt es. Karen Kingston ist ehemalige Pfizer-Angestellte und aktuell als Analytikerin in der pharmazeutischen und medizinischen Produktindustrie tätig, sie ist außerdem wissenschaftlicher Autor und führt klinische Studien durch. Sie gab diesbezüglich ein sehr aufschlussreiches Interview bei StewPeters.tv¹⁵.

Kann es sein, dass es eine andere, vielleicht umweltbedingte Ursache für den Magnetismus bei Ungeimpften

gibt? Ich denke nicht. Bei einer mir bekannten Familie sind die beiden jüngsten Kinder noch nicht in der Schule oder im Kindergarten und haben somit keinen Kontakt zu Geimpften. Sie sind die Einzigen, die nicht magnetisch sind. Die Frage, ob Graphenoxid unserer Gesundheit schaden könnte, steht wie ein Elefant im Raum, den keiner sehen will.

Nun die gute Nachricht: Unser Körper ist so geschaffen, dass er in der Lage ist, Graphenoxid wieder abzubauen. (Ich kann das bestätigen, denn nach dem Urlaub, in dem ich keinen direkten Kontakt zu Geimpften hatte, hielt ich selbst kleine Metallgegenstände kaum noch.) Unterstützen kann man den Abbau mit einem gesunden Lebensstil, vor allem mit einer vollwertigen, überwiegend pflanzlichen Ernährung mit einem hohen Anteil an frischem Gemüse und Obst. Außerdem empfiehlt sich zusätzlich gerade in einer Akutphase die zeitweise Einnahme von NAC (N-Acetylcystein), woraus der Körper Glutathion herstellen kann, dem stärksten Antioxidans unseres Körpers.

Lets talk about shedding!

Es ist wichtig, über Shedding zu sprechen. Für Shedding-Betroffene ist der Telegram-Kanal „Shedding Original D-A-CH“ interessant, in dem viele Erfahrungsberichte veröffentlicht wurden. Manche Tipps, die dort ebenfalls zu lesen sind, sind hilfreich. Jedoch sollte man (wie überall) auch hier wachsam bleiben, denn einiges basiert auf esoterischen / spirituellen Praktiken, die für mich als Christ nicht in Frage kommen.

Fazit

„Wer sich nicht impfen lässt, gefährdet sich und andere.“, will man uns ständig einimpfen. Doch inzwischen macht meiner Meinung nach dieser Satz eher Sinn, wenn man das „nicht“ weglässt. Denn die Risiken für die eigene Gesundheit sind nicht zu unterschätzen und

es werden offensichtlich krankmachende Substanzen von Geimpften auf Ungeimpfte übertragen. Mit dem derzeitigen Kenntnisstand würde in einem funktionierenden Gesundheitssystem den Geimpften Quarantäne angeordnet werden, bis ein Shedding ausgeschlossen werden kann, um die Mitmenschen zu schützen. Doch in diesem kranken Gesundheitssystem muss ich mich als gesunder Mensch von den Geimpften isolieren, damit ich mich schütze. Wenn die allgemeine Bevölkerung das „Impf-Abo“ (Booster alle 6 Monate) annimmt, überlasse ich es jedem selbst, sich vorzustellen, was das für Shedding-Betroffene bedeutet!

Ich fordere, dass das PEI Shedding-Probleme als Folge der Impfungen anerkennt und gründlich untersucht und dass den Betroffenen geholfen wird, denn die haben nicht unterschrieben – im Gegensatz zu den Geimpften – dass man mögliche Nebenwirkungen der experimentellen Impfstoffe bewusst in Kauf nimmt und Impfstoff-Hersteller und Regierung von jeglicher Haftung befreit. Schließlich gibt es das Recht auf körperliche Unversehrtheit¹⁶, welches ich laut Grundgesetz in Anspruch nehme.

Informieren Sie sich selbst!

„Die da oben“ interessieren sich ganz offensichtlich nicht um die Probleme der Menschen. Aussagen von Wissenschaftlern, Ärzten und Juristen, und all die Proteste auf der Straße, scheinen an ihnen abzuperlen wie Wasser auf einer Glasfläche mit Lotuseffekt. Wer nach all den Monaten immer noch nicht erkannt hat, dass es hier nicht um Gesundheit geht, sondern um Macht und Kontrolle, sollte spätestens jetzt erwachen und anfangen, sich in den alternativen Medien objektiver zu informieren (u.a. auf www.nichtimpfen.de). Wenn genügend viele Menschen sagen: „Da mach ich nicht mit!“, dann wird es schwer werden, diese globale satanische Agenda durchzusetzen. Die Impfkampagne ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit und ein Verstoß gegen den Nürnberger Kodex!

Sagen Sie Nein zur Angst und Ja zum Leben!

Warum verzage ich nicht, angesichts meiner derzeitigen Situation? Das würde ich sicherlich, wenn ich nur auf die „Sturmfluten“ schauen würde wie Petrus, der aus dem Boot stieg, um Jesus auf dem Wasser entgegen zu laufen, und die hohen Wellen ihn zu überrollen drohten¹⁷. Aber wie er, so werde auch ich durch Jesus Christus gehalten. Ich bin nicht allein und das spendet mir sehr viel Trost. Indem ich beständig meinen Blick auf IHN richte, schwindet die angsteinflößende Macht des „Sturms“. ER hilft mir, dass ich mich nicht von diesen Ängsten beherrschen lasse und wie das Kaninchen vor der Schlange erstarre, sondern konstruktiv damit umgehe; indem ich all meinen Mut zusammennehme und alles mir Mögliche tue, um aufzuklären und gegen die Lüge und gegen die Ungerechtigkeit aufzustehen. Das ist meine Pflicht als Christ. In der Bibel kann man lesen: Die Liebe freut sich nicht an der Ungerechtigkeit, sie freut sich an der Wahrheit¹⁸. Und es steht auch in der Bibel: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen¹⁹. Das heißt, wenn Menschen etwas verlangen, was gegen Gottes Gebote verstößt, dann soll man da nicht mitmachen und auch nicht dazu schweigen. Und nicht nur Christen, alle Bürger in diesem Land haben in folgenden Fällen die Pflicht zum Ungehorsam gegenüber dem Staat:

1. wenn er etwas verlangt, was böse ist, z.B. wenn der Schulleiter und die Lehrer die Masken- und Testpflicht durchsetzen müssen und so dem Kindeswohl schaden;
2. wenn er etwas verbietet, was gut ist, z.B. dass man seinen Freund umarmen kann;
3. wenn er etwas gebietet, wo er gar keine Befugnis dazu hat. Hier nenne ich beispielhaft die massive Zensurausübung durch Dritte und damit die Unterdrückung der Meinungsfreiheit; gängelnde und existenzbedrohende Eingriffe in die Gewerbefreiheit; und einschränkende Maßnahmen, die eine freie Religionsausübung behindern. (Empfehlung: Broschüre von Tobias Rie-

menschneider "Unterordnung und Widerstand - Eine Predigt zu Römer 13,1-7; Lichtzeichen Verlag, Art.-Nr. 548469 / MP3-CD, Art.-Nr. 548468)

Ich versuche, mit Liebe und Respekt Menschen wachzurütteln, ihnen die Angst zu nehmen und ihnen Mut zu machen, ihr Leben im Einklang mit ihrem Gewissen vor Gott zu führen und dass sie anfangen, die Narrative in den Mainstream-Medien zu hinterfragen! Ich bin überzeugt: Wenn es keine Impfpropaganda, keine Maskenpflicht, kein Testregime und keine anderen staatlich verordneten Maßnahmen gäbe, würde keiner mehr etwas von einer "Pandemie" merken, das Leben ginge endlich weiter!

Gott helfe uns!

Zum Autor:

Annette Lein, Jahrgang 1974, verheiratet, 2 Kinder, lebt mit ihrem Ehemann in der Nähe von Zwickau. Sie ist Pharmazeutisch-technische Assistentin und arbeitet aktuell als Ernährungsberaterin mit Schwerpunkt Prävention von Zivilisationskrankheiten.

Quellenhinweise:

¹ <https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/fr-f-impfstoff-shedding-die-angst-vor-dem-kontakt-zu-geimpften,SdE761T>

² <https://tkp.at/2021/10/22/moegliche-wege-eines-spike-sheddings-nach-der-impfung/>

³ “Stabilising the Code”: <https://alschner-klartext.de/2021/09/30/veraenderung-eines-nukleosids-der-mrna-fuehrt-zur-zerstoerung-der-angeborenen-immunantwort/>

Je länger ein mRNA-Molekül existiert, desto häufiger kann es hierfür benutzt werden. <https://de.wikipedia.org/wiki/MRNA>

⁴ <https://tkp.at/2021/10/29/besonderheiten-der-modifizierten-spike-proteine-in-den-impfstoffen/>

⁵ Spike protein exacerbates endothelial cell (EC) function via ACE (angiotensin-converting enzyme) 2 downregulation and mitochondrial impairment. <https://www.ahajournals.org/doi/10.1161/CIRCRESAHA.121.318902>

⁶ https://media.tghn.org/medialibrary/2020/11/C4591001_Clinical_Protocol_Nov2020_Pfizer_BioNTech.pdf

⁷ <https://tkp.at/2021/10/22/moegliche-wege-eines-spike-sheddings-nach-der-impfung/>.

⁸ <https://tkp.at/2021/10/26/neurologische-schaeden-durch-sars-cov-2-und-impfungen-mit-spike-paerparaten/>
https://praxistipps.focus.de/funktion-des-kleinhirns-einfach-erklart_113763

Größere Mengen Alkohol stören die Funktion des Kleinhirns. Daher gleichen die Symptome eines kleinhirnerkrankten Menschen

denen eines Betrunkenen: Er leidet unter Gleichgewichtsstörungen,... <https://www.dasgehirn.info/handeln/motorik/motorisches-feintuning-die-modulation-von-bewegungen>

⁹ <https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/18/SchrAnfr/S18-27641.pdf>

¹⁰ <https://www.extremnews.com/berichte/gesundheit/cebe18226d11191>

¹¹ <https://tkp.at/2021/09/19/indischer-bundesstaat-uttar-prahdesch-covid-frei-dank-ivermectin/>

¹² <https://telegra.ph/Sind-die-Geimpften-wirklich-magnetisiert-Erschreckende-Ergebnisse-eines-Experiments-der-Vereinigung-European-Forum-for-Vaccinee--06-23>

¹³ <https://t.me/sheddingopferschweiz/12596>

¹⁴ GRAPHEN & COVID-19 PDF: <https://t.me/GrapheneAgenda/107>

¹⁵ <https://t.me/eingeSCHENKt/1263>

¹⁶ Grundgesetz, Artikel 2, Absatz 2, Satz 1

¹⁷ Die Bibel, Matthäus 14,22-34

¹⁸ Die Bibel, 1.Korinther 13,6

¹⁹ Die Bibel, Apostelgeschichte 5,29

**CHURCH
CLOSED
DUE TO
COVID-19**

Versammlungsverbot

Die Stellungnahme
der Grace Community Church
zum Versammlungsverbot
der Kirchen in Kalifornien

**Christen und die
„Covid-19-Pandemie“**

Eberhard Kleina

Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Weltanschauungsfragen e.V.
Geschäftsstelle: 32791 Lage, Elisabethstraße 15
Pressestelle: 08359 Breitenbrunn, Alter Schulweg 3
Tel. 037756-1432 Fax 037756-1435
Email: kontakt@agwelt.de Internet: www.agwelt.de



**Die Maske
im Wandel der Zeiten**

Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Weltanschauungsfragen e.V.
Geschäftsstelle: 32791 Lage, Elisabethstraße 15
Pressestelle: 08359 Breitenbrunn, Alter Schulweg 3
Tel. 037756-1432 Fax 037756-1435
Email: kontakt@agwelt.de Internet: www.agwelt.de



**DER ERNSTFALL
IST DA!**

Kirchen nach einem Jahr Corona

Dr. Friedemann Lux

Sonderdruck / AG7003

SARS-COV-2

**Gedanken eines Laien
mit etwas Abstand
(mindestens 2 m)**



**... damit wir Gehilfen
der Wahrheit werden.**

3. Johannes 8b

Dr. Daniel Wiener

Sonderdruck / AG7004



Reset richtig

**Wie Christen
zukunftsfest werden**

Dr. Friedemann Lux

Information / Sonderdruck AG7005

Impfung gegen Corona Rettung oder Risiko?

Dietmar Wirsam
FA für Allgemeinmedizin
FA für Arbeitsmedizin



Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Weltanschauungsfragen e.V.
Geschäftsstelle: 32791 Lage, Elisabethstraße 15
Pressestelle: 08359 Breitenbrunn, Alter Schulweg 3
Tel. 037756-1432 Fax 037756-1435
Email: kontakt@agwelt.de **Internet:** www.agwelt.de

Information / Sonderdruck AG7006

Corona-Impfstoffe und die Verwendung embryonaler Zelllinien



Johann Hesse

Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Weltanschauungsfragen e.V.
Geschäftsstelle: 32791 Lage, Elisabethstraße 15
Pressestelle: 08359 Breitenbrunn, Alter Schulweg 3
Tel. 037756-1432 Fax 037756-1435
Email: kontakt@agwelt.de **Internet:** www.agwelt.de

Sonderdruck / AG7007



„CORONA“ UND KEIN ENDE

LEHREN UND AUFGABEN
NACH EINEINHALB JAHREN

Dr. Friedemann Lux

Information / Sonderdruck AG7008

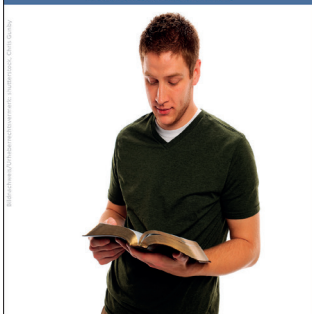


Glaubensprüfung

von Friedemann Wunderlich

Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Weltanschauungsfragen e.V.
Geschäftsstelle: 32791 Lage, Elisabethstraße 15
Pressestelle: 08359 Breitenbrunn, Alter Schulweg 3
Tel. 037756-1432 Fax 037756-1435
Email: kontakt@agwelt.de Internet: www.agwelt.de

Information / AG1064



Anpassung oder Widerstand?

zu Entwicklungen
innerhalb der evangelikalen Bewegung

Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Weltanschauungsfragen e.V.
Geschäftsstelle: 32791 Lage, Elisabethstraße 15
Pressestelle: 08359 Breitenbrunn, Alter Schulweg 3
Tel. 037756-1432 Fax 037756-1435
Email: kontakt@agwelt.de Internet: www.agwelt.de

Information / AG1073



Gewissen Was ist das?

Peter Schmitz

Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Weltanschauungsfragen e.V.
Geschäftsstelle: 32791 Lage, Elisabethstraße 15
Pressestelle: 08359 Breitenbrunn, Alter Schulweg 3
Tel. 037756-1432 Fax 037756-1435
Email: kontakt@agwelt.de Internet: www.agwelt.de

**Publikationen bitte hier
auf Spendenbasis bestellen:**

**Lichtzeichen Verlag
Elisabethstraße 15
32791 Lage**

Telefon: 05232 960120

E-Mail: info@lichtzeichen-shop.com

Web: www.lichtzeichen-shop.com

Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Weltanschauungsfragen e.V.
Geschäftsstelle: 32791 Lage, Elisabethstraße 15
Pressestelle: 08359 Breitenbrunn, Alter Schulweg 3
Tel. 037756-1432 Fax 037756-1435
Email: kontakt@agwelt.de **Internet:** www.agwelt.de